

Freiburg im Breisgau, den 25. April 2012

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2012. — Hinweise zur Durchführung der Aktion Renovabis am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012. — Terminplanung der Bischöfe 2013. — Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Bistums-KODA. — Ruhestand annehmen – gestalten – leben. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Im Herrn sind verschieden.

### Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 247

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2012

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Kinder sind „unsere Zukunft“, so wird oft gesagt. Aber sie sind auch die schwächsten Glieder der Gesellschaft – bei uns wie in anderen Ländern.

Im Osten Europas gehören Kinder häufig zu den Verlierern der wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche. Sie leiden unter Ausgrenzung, Gewalt und Hunger. Oft ist die Versorgung bei Krankheit und Behinderung schlecht. Ausbildungschancen sind rar. Vor allem Waisen- und Straßenkinder haben kaum eine Zukunftsperspektive.

Die Pfingstaktion von RENOVABIS, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, nimmt sich dieser notleidenden und benachteiligten Kinder an. Mit dem Leitwort „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,36) sollen sie ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gerückt werden. RENOVABIS fördert zahlreiche Projekte: Kindergärten und Schulen, Katechese, Waisenhäuser und Sozialzentren. Die Kirchen vor Ort stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Deshalb muss auch unsere Hilfe weitergehen.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von RENOVABIS in Osteuropa durch eine großzügige Spende am kommenden Pfingstfest!

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

*Der Aufruf wurde am 29. Februar 2012 von der Deutschen Bischofskonferenz in Regensburg verabschiedet und*

*soll am Sonntag, dem 20. Mai 2012, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.*

*Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012, ist ausschließlich für die Aktion RENOVABIS bestimmt.*

### Erllass des Ordinariates

Nr. 248

#### Hinweise zur Durchführung der Aktion Renovabis am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012

„Und er stellte ein Kind in ihre Mitte (Mk 9,36). Hilfe für Kinder im Osten Europas“. So lautet das Motto der Renovabis-Pfingstaktion 2012. Mit der Aktion will Renovabis notleidende und benachteiligte Kinder im Osten Europas vom Rand ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit rücken. Kinder sind überall auf der Welt die schwächsten Glieder der Gesellschaft. In den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas befinden sie sich aufgrund des dramatischen Wandels nach der politischen Wende auch heute noch in besonders schwierigen Situationen. Renovabis wirbt daher in diesem Jahr ausdrücklich um Solidarität mit ihnen. Hauptgeschäftsführer Pater Stefan Dartmann SJ: „Die Kinder und ihre Familien sollen spüren, dass sie sich auf Renovabis verlassen können.“

In der Projektförderung von Renovabis spielt die Hilfe für Kinder schon seit vielen Jahren eine besondere Rolle. Jedes Jahr wird dafür ein erheblicher Teil der Projektmittel eingesetzt. Dabei geht es um ein breites Spektrum pastoraler, sozialer und Bildungsprojekte. Konkret gefördert werden Heime und Tagesstätten für Waisen und Straßenkinder, ebenso für Kinder, die unter den Folgen von Arbeitsmigration leiden, den so genannten „Euro-Waisen“. Es geht um Integrationsprojekte für Kinder aus gesellschaftlichen Randgruppen und von diskriminierten Minderheiten wie den Roma. Unterstützt werden auch Sozial-

einrichtungen und Heime für behinderte Kinder oder der Bau und die Ausstattung von pastoralen Kinder- und Jugendzentren. Religiöse Erfahrungen vermitteln die Projektpartner von Renovabis durch besonders geprägte Freizeiten, die „Ferien mit Gott“. Ebenso werden Schulen und Bildungseinrichtungen mit besonderem Profil gefördert wie auch Beratungsangebote für Eltern in Familienzentren.

Für all diese Maßnahmen, in deren Mittelpunkt die Kinder stehen, ist Renovabis dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um den Partnern vor Ort – im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ – bei der Durchführung ihrer Projekte zu helfen.

Die Renovabis-Pfingstaktion 2012 wird stellvertretend für alle deutschen (Erz-)Diözesen am Sonntag, 6. Mai 2012, im Bistum Osnabrück eröffnet. Den Eröffnungsgottesdienst zelebriert Bischof Dr. Franz-Josef Bode mit zahlreichen Gästen aus Mittel- und Osteuropa um 9:45 Uhr im Dom zu Osnabrück. Der Abschlussgottesdienst der Aktion findet am Pfingstsonntag, 27. Mai 2012, um 10:00 Uhr im Aachener Dom gemeinsam mit Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff statt.

Die Renovabis-Aktionszeit beginnt am Donnerstag, 3. Mai 2012, in allen deutschen Pfarrgemeinden als Vorbereitung auf die bundesweite Eröffnung am folgenden Sonntag, 6. Mai 2012, und endet am Pfingstsonntag, 27. Mai 2012, mit der Renovabis-Kollekte für Mittel- und Osteuropa in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland. Am Pfingstsonntag (27. Mai 2012) sowie in den Vorabendmessen (26. Mai 2012) wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten.

### **Kalendarium zur Durchführung der Renovabis-Pfingstaktion 2012**

*Ab Donnerstag, 3. Mai 2012* (Beginn der Aktionszeit)

- Aushang der Renovabis-Plakate.
- Verteilung der Faltblätter an die Gottesdienstbesucher oder mit dem Pfarrbrief.

*Sonntag, 6. Mai 2012*

- Bundesweite Eröffnung der diesjährigen Aktion um 9:45 Uhr im Dom zu Osnabrück.

*Samstag und Sonntag, 19./20. Mai 2012*

- Der Aufruf der deutschen Bischöfe soll in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen, in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.
- Predigt/Hinweis auf die Pfingstaktion von Renovabis (siehe Aktionsheft, CD-ROM) und die Kollekte am folgenden nächsten Sonntag (Pfingsten).

- Verteilung der Spendentüten mit Hinweis, dass die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag eingesammelt wird, die Spende zum Pfarramt gebracht oder dass sie auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.
- Faltblätter: Nachlegen auf dem Schriftenstand oder Einlegen in die Gottesdienstordnung/Pfarrbrief.

*Samstag und Pfingstsonntag 26./27. Mai 2012*

- Gottesdienst mit Predigt und Spenden-Aufruf zur Renovabis-Kollekte.
- Bekanntmachung der Renovabis-Kollekte in allen Gottesdiensten, auch am Vorabend, z. B.: „Heute bittet die Kirche durch die Aktion Renovabis um eine Spende für die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.“
- Predigtvorschlag (siehe Aktionsheft, CD-ROM).

Gemäß dem Beschluss der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion Renovabis ohne jeden Abzug an den Kath. Darlehensfonds weitergegeben. Das Ergebnis der Renovabis-Kollekte ist mit dem Vermerk „*Renovabis 2012*“ zu überweisen an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 7404040841, BLZ 600 501 01. Die Überweisung soll bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte erfolgen. Der Kath. Darlehensfonds leitet unverzüglich die Beträge an Renovabis weiter.

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch Renovabis e. V., Freising.“ Wird die Weiterleitung in dieser Form bestätigt, können die bisher erforderlichen Angaben zum Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Renovabis entfallen.

Die Pfingstnovene 2012 „*Heiliger Geist – Kraft des Glaubens*“ von Professor Dr. Ludwig Mödl legt beeindruckende Meditationen vor. Die Pfingstnovene empfiehlt unser Erzbischof ausdrücklich für das Novenengebet zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest zum Gebet in den Pfarreien, in Familienkreisen, Gruppen und Verbänden als Gebetsbrücke nach Osten.

Besonders hingewiesen sei auf das Aktionsheft, das in den „Bausteinen für den Gottesdienst“ auch Predigtimpulse an die Hand gibt. Außerdem gibt es zur Renovabis-Pfingstaktion Impulsplakate in unterschiedlichen Größen, den Pfarrbriefmantel sowie weitere Publikationen und Materialien, die allen Pfarrgemeinden unmittelbar nach

Ostern per Post zugegangen sind. Im Aktionsheft finden sich Reportagen sowie Impulse und Handlungsvorschläge – insbesondere für den Schulunterricht und auch für den Kindergarten. Zusätzlich zu den Texten gibt es als Audio-Datei das Renovabis-Lied „Dass erneuert werde das Antlitz der Erde“ und Bilder, Länderprofile, Landkarten. Sämtliche Materialien befinden sich auch auf der neuen CD-ROM zur Renovabis-Pfingstaktion, weiteres zusätzliches Material kann nachbestellt werden.

Weitere Informationen zur Pfingstaktion erhalten Sie bei der Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 49, Fax: (0 81 61) 53 09 44, [info@renovabis.de](mailto:info@renovabis.de), [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de). Materialbestellung: [renovabis@eine-welt-mvg.de](mailto:renovabis@eine-welt-mvg.de).

## Mitteilungen

Nr. 249

### Terminplanung der Bischöfe 2013

Im Blick auf die Terminplanungen der Bischöfe werden Angaben über die im Jahr 2013 anstehenden Anlässe benötigt, zu denen ein Bischofsbesuch gewünscht wird bzw. erforderlich ist (z. B. Weihegottesdienste, Aussendungs- und Beauftragungsfeiern, Altar- und Kirchweihen, besondere Jubiläen von Pfarreien und kirchlichen Verbänden, Wallfahrten, Dekanats- und Regionaltage u. a.).

Wir bitten alle betreffenden Pfarreien, Ausbildungseinrichtungen, Verbände etc. um eine baldige Mitteilung der Daten, **spätestens bis 20. Juni 2012**. Später eingehende Anfragen können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Terminwünsche sind zu richten an:

Michael Maas, Erzbischöflicher Sekretär, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, [michael.maas@ordinariat-freiburg.de](mailto:michael.maas@ordinariat-freiburg.de).

Nr. 250

### Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Bistums-KODA

Die Versammlung der Wahlbeauftragten für die Wahl der Mitarbeitervertretung in der Bistums-KODA findet am **Mittwoch, dem 23. Mai 2012**, in Freiburg statt (vgl. Amtsblatt 2012, Seite 211).

Die Wahlbeauftragten wurden von den einzelnen Mitarbeitervertretungen aus ihrer Mitte bestellt. Wir bitten die jeweiligen Dienstgeber, den Wahlbeauftragten und Kandidaten aus Anlass der Teilnahme an der Wahlbeauftragten-Versammlung Dienstbefreiung zu gewähren.

Nr. 251

### Ruhestand annehmen – gestalten – leben

Auch Priester befassen sich bisweilen erst, wenn es nicht mehr anders geht, mit der Planung ihrer „dritten Lebensphase“. Dabei gestaltet sich gerade heute das Älterwerden und Ausscheiden aus dem aktiven Dienst für Priester unter erschwerten Bedingungen:

Auf der einen Seite die Sorge um die Zukunft der Seelsorge angesichts der akuten Not des Priestermangels mit all ihren Folgeerscheinungen, die man nicht noch vergrößern möchte.

Auf der anderen Seite, unter dem Druck der Verhältnisse, die fehlende Zeit und Energie für die Gestaltung und Pflege persönlicher Freizeitkultur, manchmal auch von Freundschaften und persönlichen Beziehungen.

Dazu kommen Angst und Sorge aufgrund der sich anbahnenden Trennung vom bisherigen Wirkungskreis samt Verlust der Wohnung und vieles andere mehr.

Nicht zuletzt auch bedrückende Erfahrungen und Beobachtungen hinsichtlich der mitunter auch von außen beengten Möglichkeiten für Pensionäre, ihr Priester sein individuell und gemeinschaftlich weiter so praktizieren und auch öffentlich leben zu können, wie es ihrem Stand und Ethos und ihrer persönlichen Prägung entspricht.

Zu diesem Seminar laden wir Priester aus beiden Diözesen ein, die ihr Ausscheiden aus dem aktiven Dienst nicht passiv hinnehmen oder resigniert über sich ergehen lassen wollen, sondern die den bevorstehenden Übergang in den neuen Lebensabschnitt bewusst und aus eigener Perspektive planen und gestalten möchten und dafür Rat, kollegialen Erfahrungsaustausch und verlässliche Informationen suchen.

Thematische Schwerpunkte werden sein:

- an der Schwelle zu einer neuen Lebensphase – Abschied nehmen, gestalten, neu beginnen;
- den Übergang vom aktiven Dienst als Pfarrer oder als pastoraler Mitarbeiter in den Ruhestand verbindlich planen und schöpferisch gestalten;
- Dimensionen meines Menschseins und meiner Berufung als Priester und Seelsorger unter sich ändernden Bedingungen neu entdecken;
- Konturen für künftige Mitarbeit in der Pastoral gewinnen;
- die Sorge für mich selbst: meine körperliche, seelische, geistliche Lebensqualität erhalten und fördern;
- praktische Fragen und Hilfen: zum Wohnen, zum Umzug, zur Vergütung von Hilfen, zur Versicherungssituation, zur Regelung des Nachlasses usw.

## Amtsblatt

Nr. 12 · 25. April 2012

### der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.  
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.  
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.  
Nr. 12 · 25. April 2012

Teilnehmer: 20 Priester aus den Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart (Priester im aktiven Dienst, die 65 Jahre und älter sind)

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Freiburg  
Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg

Leitung: Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg  
Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor, Institut für Pastorale Bildung, Freiburg

Termin: 23. Oktober 2012, 13:30 Uhr, bis  
25. Oktober 2012, 13:00 Uhr

Referenten und Gesprächspartner:  
Domkapitular Dr. Peter Kohl, Freiburg; Domkapitular Dr. Paul Hildebrand, Rottenburg; Elfi Eichhorn-Kösler, Seniorenreferat im Erzb. Seelsorgeamt Freiburg; Pfarrer i. R. Veit Höfner, Nürnberg, Dr. med. Michael Datz, Tübingen, Finanzrat Winfried Keller, Rottenburg

Ort: Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg

Kosten: 100,00 €

Anmeldungen bis 25. Juli 2012 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Priester, Karl Rahner Haus, z. H. Frau Stöcklin, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 70, Fax: (0761) 1 20 40 - 52 70, priesterfortbildung@ipb-freiburg.de, www.ipb-freiburg.de.

Nr. 252

### Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

#### Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 2 (Neuaufgabe 2012)

„Apostolisches Schreiben EVANGELII NUNTIANDI Seiner Heiligkeit Papst Paul VI. an den Episkopat, den Klerus und alle Gläubigen der Katholischen Kirche über die Evangelisierung in der Welt von heute“

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) heruntergeladen werden.

### Personalmeldungen

Nr. 253

### Im Herrn sind verschieden

12. April: Pfarrer i. R. *Franz Gehrig*, Königheim, † in Königheim

14. April: Pfarrer i. R., Geistl. Rat *Bernhard Adler*, Hegne, † in Hegne